

Genussradeln im Salzburger Lungau

Der Salzburger Lungau - ein sonnerreiches Höhenbecken auf über 1.000 m Seehöhe - ist ein Eldorado für alle Genussradfahrer.

Die **Schwierigkeitsstufen der einzelnen Strecken sind wie folgt markiert:**

- leicht
- mittel
- schwer

01 Mitterbergunde

ca. 31 km, ca. 200 Hm, max. 12% Steigung, Ausgangspunkt Tamsweg ●

Von Tamsweg radelt man gemütlich nach St. Andrä - hier kann man die „Filialkirche zum Hl. Andreas“ und den „Samsontour“ bewundern - weiter geht's über Lintsching, der Taurach entlang - nach Pichl. Über Gröbendorf und Steindorf erreicht man Mauterdorf - ein Besuch der „Burg Mauterdorf“ oder ein erfischender Abstecher in das „Erlbnisbad“ sind hier sehr empfehlenswert! Nach einer schönen Tour über den historischen Markt-platz verlässt man den Ort Mauterdorf wieder. Danach kommt man am sagenumwobenen „Schloss Moosham“ vorbei, welches zu einer sehenswerten Führung einlädt. Die Fahrt führt schließlich über Pischelsdorf und Flatschach nach Unternberg und der Mur entlang - hier läßt das „Naherholungsgebiet Unternberg“ zu einer ausgedehnten Pause ein - weiter nach Tamsweg.

02 Schwarzenbergunde

ca. 26 km, ca. 300 Hm, max. 13% Steigung, Ausgangspunkt Tamsweg ●

Von Tamsweg geht es entlang der Mur durch die Madlinger Schlucht bis zum IsoSpanwerk. Dort angekommen fährt man rechts ca. 300 m auf der Hauptstraße und biegt dann nach links Richtung Thomatal ein. Hier liegt direkt am Weg die „Wallfahrtskirche Hl. Georg“, mit einem Denkmal des verstorbenen Pfarrers Valentin Pfeifenberger, dieser war wem am der „Bischof des Lungaus“ bekannt. **TIPP:** Wenn man bei der Ortsausfahrt Thomatal in der Verkehrtinsel in den Seitenweg rechts einbiegt, kommt man zu einem herrlichen Aussichtspunkt aufs Speiereck mit Bankerl. Hier entdeckt man auch einen wunderschönen Bildstock der Hl. Madonna. Auch interessant: Ein Abstecher in den Ortsteln Gruben - in dessen Nähe befindet sich die „Burgruine Edenfest“. Immer leicht ansteigend geht es über die Landesstraße bis auf den Bettl-mandtauern - hier hat man einen einmaligen Blick auf das Murtal. Nun geht's unter nach Pichlern und Pischelsdorf, wo man wieder zum Murradweg zurückkehrt und auf diesem Richtung Tamsweg weiterfährt.

03 Murradweg

Auf einer Strecke vom 365 km und einem Höhenunterschied von 1.700 Metern,

begleitet man die Mur vom Lungau durch die Steiermark bis nach Slowenien. Gestartet wird in der Gemeinde Muhr: Von dort aus radelt man gemütlich bis St. Michael - hier führt der Weg entweder weiter entlang der Mur - eine erholsame Rast an der „Murinsel“ bei St. Michael ist hier sehr empfehlenswert! Oder man fährt die Strecke über die Glas-hütten- und Kaltbachstraße Richtung Ortszentrum St. Michael, wo das Schwimmbad auf eine Erfischung oder die Pfarrkirche auf eine Besichtigung warten, am weiter über St. Martin wieder an den Radweg anzuschließen. Schon geht es weiter, vorbei am Golf-platz St. Michael (www.golfclub-lungau.com), Richtung St. Margarethen, wo wunderbare Gastgärten zur Einker einladen, oder die „Augustinkapelle“ mit Ihren alten Linden so wie der „Samson“ im Vereinshaus die Verlichtung in den Seitenweg rechts einbiegt, befindet man sich nun auf einer Teilstrecke der Mitterberg- und Schwarzenbergunde und auch hier darf eine weitere erfrischende Pause am „Naherholungsgebiet Unternberg“ nicht fehlen. Weiter über die Ortsteile Neggerndorf und Mörtelsdorf gelangt man in den Hauptort Tamsweg, wo - mit einem Schlenker direkt in den Ort - ein Besuch des „Heimatmuseum Tamsweg“ sehr interessant, oder ein Besuch der „BadeINSEL“ sehr erfrischend sein kann. Nun aber weiter Richtung Ramingstein - hierüber thront die im-po-sante „Burg Finstergrün!“ Es geht noch weiter und weiter - über die Landesgrenze von Salzburg in Richtung Steiermark bis nach Slowenien... **Infos zur gesamten Strecke mit allen Etappen unter:** www.murradweg.com

04 Route Muhr

ca. 55 km, ca. 700 Hm, max. 19% Steigung, Ausgangspunkt St. Michael ●

Von St. Michael fährt man entlang der Mur über den Ortsteil Glashütte nach Schellgaden. Dort geht's auf der Muhrer Landesstraße weiter bis in die Ort-schaft Muhr. Hier sind in der Kirche vom 29. Juni bis 15. August die „Prang-stangen“ zu besichtigen. Weiter, über das malerische Dorf Jedl, erreicht man das Arsen-haus (nicht bewirtschaftet). Der Weg rechts führt mit einer 19%igen Steigung zum Park-platz Muritzen - dies ist der ideale Platz für eine Rast. Mountainbiker können noch bis zur 1.752 m hoch gelegenen Stickerlhütte (bewirtschaftet) weiterradeln (Mautgebühr). **TIPP:** Die „Ausstellung (MURSPRUNG - Natur im Fluss“.

05 Route Zederhaus – Naturpark Riedingtal

ca. 32 km, ca. 700 Hm, max. 19% Steigung, Ausgangspunkt St. Michael ●

Von St. Michael kommend wechselt man ab Unterweißburg auf die Zeder-haus Landesstraße und radelt gemütlich in Richtung Zederhaus. In der Zeit vom 24. Juni bis 15. August können Sie die legendären „Prangstangen“ in der Pfarrkir-che bewundern. Ein kulturelles Highlight ist auch der „Mühlenweg Zederhaus“ mit 7 restaurierten Mühlen u. Getreidekästen mit dem „Museum Walcherhäus!“ im Ortsteil Dorff! Durch den malerischen Ortsteil Dorff, vorbei an alten Bauernhöfen, gelangt man beim Gasthof Jägerwirt wieder zur Landesstraße wo wir weiter taleinwärts in Richtung Naturpark Riedingtal radeln. Für sportliche Radfahrer ist im Ortsteil Rothenwand bei Abzweigung Moserbückerle ein Abstecher in das Nahendfeld (ca. 450 Hm) möglich, oder eine kurze Rast beim Heimatmuseum „Denkmalhof Maurerhaus“ empfehlenswert. Im „Naturpark Riedingtal“ (Mautgebühr) erwartet Sie eine Radstrecke inklusive Alpen-bike!, eingebettet in einem überwältigenden Gebirgsparanoma, vorbei an kristallinen Bergen und mehreren bewirtschafteten Almhöuten- und Gasthöfen inmitten einer zauberbernden Naturlandschaft.

06 Route Tweng-Lantschfeld

ca. 32 km, ca. 400 Hm, max. 12% Steigung, Ausgangspunkt Mauterdorf ●

Vom historischen Marktplatz in Mauterdorf fährt man an der „Burg Mauterdorf“ vor-bei auf die Bpg in Richtung Obertauern. Am Skizentrum Mauterdorf überquert man die Brücke und kommt rechts auf einen geschotterten Weg. Nach ca. 8 km erreicht man den netten Talort Tweng am Fuße des Tauernpasses - mitten im Ort liegt die Pfarrkirche „Siebenschmerzengotteshaus“. Am Ortsende fährt man links über eine Holzbrücke und radelt ca. 8 km in das landschaftlich reizvolle Twengler Lantschfeld. Eine Rast am Aussichtsteg beim „Twenger Tenfall“ (Wasserfall) ist empfehlenswert.

07 Route Weißpriach

ca. 18 km, ca. 270 Hm, max. 10 % Steigung, Ausgangspunkt Mariapfarr ●

Bei der Abzweigung Richtung Stockerfeld verlässt man die Mitterbergunde und radelt Richtung Weißpriach. Am Taleingang, vorbei an den landschaftlich einmalig, geschütz-ten Longa Mäandern, laden viele Möglichkeiten ein, sich bei guter Luft und glasklarem Gebirgswasser zu erholen. Am Ende der Asphaltstraße geht es gemütlich weiter zur bewirtschafteten Dickler-, Grainmeister- und Granglerhütte (Mautgebühr). Sehenswert: Im „Kirchlein St. Rupert“, im Ortsteil St. Rupert (kurz vor Weißpriach), können einzig-artige Fresken aus dem 11. und 12. Jhdt. bewundert werden.

08 Route Lignitz

ca. 16 km, ca. 500 Hm, max. 10% Steigung, Ausgangspunkt Mitterbergunde ●

Man verlässt die beschliderte Mitterbergunde bei der Abzweigung Richtung Stocker-feld und radelt weiter Richtung Ortszentrum Mariapfarr - hier lädt im Ortskern das „Stil-le Nacht Museum“ zu einer Besichtigung ein oder man hält für einen entspannenden Zwischenstopp im „Wellnesscenter Samsunn“. Um der Route Lignitz weiter zu folgen, fährt man beim Gemeindefmt in Mariapfarr in Richtung Zankwam, vorbei an wunder-schönen Bauernhäusern, weiter nach Grabendorf. Dort angekommen biegt man rechts in Richtung Kreschberg/Lignitz ab. Von hier hat man die Möglichkeit noch bis zu den Lignitzalm auf 1.540 m Seehöhe weiterzradeln.

09 Route Göriach

ca. 30 km, ca. 500 Hm, max. 6% Steigung, Ausgangspunkt St. Andrä ●

In St. Andrä rechts an der Kirche vorbei und weiter entlang des Göriachbaches, führt die schwach befahrene Landstraße ins reizvolle Göriachtal. In Göriach ange-kommen, fährt man rechts über eine Brücke nach Hintergöriach. Von dort fährt man ca. 8 km auf einer Schotterstraße ins „Hüttendorf“ - ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie. Auf der Rückfahrt kann man beim Gasthof Lacknerhof entlang des Bienlenlehrpfades die „Ambrosiuskapelle“ besichtigen. Danach biegt man im Orts-teil Wassing nach rechts in Richtung Fern ab und gelangt in den heilklimatischen

Kurort Mariapfarr - dem sonnenreichem Ort Österreichs. Von Mariapfarr gelangt man über das Stockerfeld zur Taurach und entlang der Taurachbahn zurück nach St. Andrä.

10 Route Lessach

ca. 28 km, ca. 250 Hm, max. 7% Steigung, Ausgangspunkt Tamsweg ●

Von Tamsweg geht's entlang der Mitterbergunde nach Wötling, weiter entlang des Lessachbaches, vorbei an alten Bauernhäusern erreicht man das schöne Dorf Lessach. Neben der Kirche radelt man rechts weiter ins hinterer Lessachtal (Mautgebühr) nur 1.250 m hoch gelegenen, bewirtschafteten Labhofener. Zur Rück-fahrt kann man die Strecke „Glanz“ wählen, die im Unterdorf beim Feuerwehrraus vorbeiführt und gleich über die Brücke beim Lessachbad Richtung Gamshof wie-der auf die Landstraße nach Tamsweg einmündet. **Sehr sehenswert:** Der Lessacher Friedhof mit den einzigartigen „Sarchengraben“ und dem Gebenheim, die „Pfarr-Kirche St. Paul“ und die „Burgruine Thurnschall!“.

11 Route Prebersee

ca. 9 km, ca. 510 Hm, max. 15% Steigung, Ausgangspunkt Tamsweg ●

Vom historischen Marktplatz in Tamsweg geht es auf die Preberstraße, weiter vorbei an der Landwirtschaftsschule und der Ortschaft Halben erreicht man nach mehreren steilen Anstiegen den 1.514 m hoch gelegenen „Prebersee“. Ein Spaziergang rund um den Moorsee mit den Schautafeln ist empfehlenswert. Mountainbiker haben noch weitere Varianten zur Auswahl.

ACHTUNG! Die Nummerierungen unserer Radwege in der Karte anbei stimmen nicht mit den Nummern der Beschilderung auf den Radwegen vor Ort überein!

Tipps für interessante & erholsame Zwischenstopps

Entlang 01 Mitterbergunde

TAMSWEG

23 Lungauer Heimatmuseum

Hier finden Sie einen Querschnitt durch das bürgerliche und bäuerliche Wohnen, Arbeitsgeräte, Trachten, sakrale Kunst und Volksfrömmigkeit, Truhensammlung, Römerfunde uvm. Hier kann ausuden.

☉ Anfang Juni bis Mitte September. Gruppen ab 5 Pers. nach Voranmeldung. Mark-tführung nach telefonischer Anmeldung.

☉ Museum T +43 (0)664 6493343, Dr. Klaus Heitzmann T +43(0)664 3265976 oder Frau Stöckl T +43(0)650 9645833

24 BadeINSEL Tamsweg

Bade- und Freizeitspaß pur für die ganze Familie bieten die zahlreichen Schwimm-becken und Attraktionen im In- und Outdoor-Bereich sowie eine Minigolfanlage. Für alle, die lieber entspannen, gibt es zusätzlich ein attraktives Wellnessangebot mit verschiedenen Saunen und Ruhezonen.

☉ Anfang Juni bis Anfang September (je nach Witterung) von 09.00 bis 19.30 Uhr. Die Schwimmhalle ist ganzjährig geöffnet!

☉ BadeINSEL T +43 (0)6474 2312, www.badeinsel.at

ST. ANDRÄ

25 Filialkirche zum Hl. Andreas

Der Kern der Kirche ist ein romanischer Bau und gehört zur Pfarre Mariapfarr. Das Glas-fenster im Chor zeigt den heiligen Apostel Andreas mit seinen Attributen Buch und Kreuz. Links vor ihm kniet ein Abt. Im Schriftband darunter findet man die Inschrift: „Apt Andre ze Ossiach“.

☉ Pfarre Mariapfarr T +43 (0)6473 8203, pfarre.mariapfarr@pfarre.kirchen.net

26 Der Samsontour

Der Samson von St. Andrä ist 85 Kilo schwer und 5,80 m groß und rückt bei besonderen Anlässen aus. Die Zwerge stellen einen Schmied und eine Hammerfrau dar, zurückführend auf das Dorf der vielen Schmieden, da es in St. Andrä min. 14 Schmiedewerkstät-ten gab. Der Samson kann ganzjährig in seinem Samsontour (beim Feuerwehrraus) besucht werden.

☉ Infostelle T +43 (0)6474 2147, www.tourismuslungau.at

27 Die Taurachbahn

Die Taurachbahn ist die höchstgelegene Schmalspurbahn in Österreich und Dank der Initiative des Vereines Club 760, welcher 1982 die Bahnstrecke pachtete, fährt die historische Dampflok von Juni bis September durch das Taurachtal im Salzburger Lungau, von Mauterdorf bis St. Andrä und zurück.

☉ Infostelle T +43 (0)6474 2147 oder T +43 (0)664 5751215, www.club760.at

MAUTERDORF

28 Burg Mauterdorf

Auf der Burg Mauterdorf - 13. Jhdt. - der ehemaligen Maustation und zeitweiligen Sommerresidenz der Salzburger Fürstbischofs, wird das Mittelalter lebendig. Begebt euch auf eine spektakuläre Zeitreise.

☉ 01. Mai bis 31. Oktober: Täglich 10.00 bis 18.00 Uhr

☉ Burgverwaltung T +43 (0)6472 7426, www.salzburg-burgen.at

29 Alpenflugplatz Mauterdorf

Der Flugplatz Mauterdorf ist ein idealer Treffpunkt für jede Art des Fliegens. Entwer-der per Flugzeug, Hubschrauber, Ultraleichtflugfahrzeug oder im klassischen, ruhigen Segelflug. Genießen Sie den Lungau „aus der Vogelperspektive“ von ihrem persönlich bevorzugten Luftfahrzeug aus.

☉ Alpenflugplatz T +3 (0)6472 7329 oder T +43 (0)676 9662600, www.losm.at

30 Erlbnisbad mit Minigolfanlage

Eine willkommene Abkühlung an heißen Sommertagen! Die Riesenwasserrutsche und die solarbeheizte Beckenlandschaft mit 1.035 m² Wasserfläche, eine Schwuldschule und eine Massagebank laden zum Badespaß sowie zur Entspannung ein. Zum Sonnen-baden gibt es eine großzügige Liegewiese und für die Kleinsten ein Planschbecken und einen Spielbach. Die **18-bahnige Minigolfanlage** in sonniger, südsüdlicher Lage findet man beim Schwimmbad.

☉ Ende Mai bis Anfang September von 09.00 bis 19.00 Uhr.

☉ Erlbnisbad T +43 (0)6472 7632

UNTERNBERG

31 Schloss Moosham

Bei den Bewohnern des Lungaus damals wohl weniger beliebt als heute, war Moosham das Verwaltungszentrum des Lungaus und Sitz des Landpflegers, der auch die lan-desfürstliche Blutgerichtsbarkeit ausübte.

☉ **Führungen im Schlossmuseum:** Mai, Juni, September: Täglich (außer Montag) -10.00, 11.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr zu jeder vollen Stunde; Juli, August: Täglich - 10.00 bis 16.00 Uhr zu jeder vollen Stunde, Oktober: Täglich (außer Montag) - 11.00 und 14.00 Uhr. Wenn Montag Feiertag, dann kein Ruhetag!

Kinderführungen: Mai bis September jeden Donnerstag 10.00 und 14.00 Uhr

☉ Schlossverwaltung T +43 (0)6476 305 oder Herr Franz Josef Wind T +43 (0)664 5470609, www.schlossmoosham.at

32 Modellflugplatz

Der Modellflugplatz beim Schloss Moosham in Unternberg ist einer der schönsten in Österreich. Auf der gut gepflegten Rasenpiste im Ausmaß von 150 m mal 20 m kann im Sommer täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr mit einer Gästekarte geflogen werden, zugelassen für Modelle bis 20 kg und einer Geräuschentwicklung bis max. 80 dB, ideale Bedingungen für Großmodelle und F-Schlepp.

☉ MFC Lungau T +43 (0)6474 6211, www.mfc-lungau.at

Entlang 01 Mitterbergunde, 02 Schwarzenbergunde & 03 Murradweg

UNTERNBERG

33 Naherholungsgebiet Unternberg

Direkt am flachen Murrfer zwischen den Ortsteilen Ilmitzen und Neggerndorf laden kunstvoll gestaltete Rastplätze zur Erholung ein. Neben dem Rosenstein zum Anbrin-gen von Partnerschlössern, Aussichtstürmen, Klettergerüste und einem Bewegungs-parcours zur körperlichen Ertüchtigung erfährt man während einer (Rad-)Wanderung entlang des Flusses örtliche Informationen oder genießt die natürliche Umgebung in Schattens spendenden Pavillons oder auf dekorativen Liege- und Sitzgelegenheiten.

☉ Infostelle T +43 (0)6474 6214 18, www.unternberg.at

Entlang 02 Schwarzenbergunde

THOMATAL

34 Wallfahrtskirche Hl. Georg & Pfarrer-Statue aus Neusulber

Sie ist Zeitzeuge verschiedener Bauepochen, mit einem Deckengemälde von Seraphin Lederwasch und in der Hand betriebenen Basebalg der Orgel (1812). Das einzigarti-ge mechanische Uhr- und Schlagwerk und die händisch zu läutenden Glocken machen die Kirche ohne Strom und Heizung zum ganz besonderen Gotteshaus. Fast 50 Jahr war dieses Wirkungsstätte von GR Pfeifenberger, das Denkmal aus Neusulber zeigt ihm beim Ritt auf dem Palmsel.

35 Burgruine Edenfest

Die Burganlage ist die älteste urkundlich erwähnte Burg des Lungaus (1147). Funden aus der Römerzeit zufolge war diese Anlage einst eine Sperrefestung bzw. Mautstelle. Die renovierten Mauern der Ruine liegen am Beginn des Höllweges auf einem steilen, dicht bewaldeten Felskegel. Die Ruine liegt ca. 300 m vom Ortszentrum Gruben ent-fert.

☉ Infostelle T +43 (0)6476 250, www.thomatal.at

36 Schmelzofenanlage Bundschuh

Bodenschätze haben im Lungau vom Mittelalter bis ins 19. Jhdt. eine große Rolle gespielt. Das Denkmal zeigt viele Raritäten wie z. B. „Winderhitzer“, Röstöfen, Kalk-öfen, Wasserrad. Beschilderter Knappenwanderweg zum Abbaugebiet. **Tipp:** Die neu erbaute Hubertuskapelle neben dem Hochofenmuseum!

☉ 3. Sonntag im Mai bis Ende September: Montag, Mittwoch und Freitag 10.00 bis 16.00 Uhr, Samstag 15.00 bis 18.00 Uhr / Gruppen bei Voranmeldung täglich!

☉ T +43 (0)6476 202 31 (während der Öffnungszeiten) oder T +43 (0)664 73494952, www.hochofen-bundschuh.at

Entlang 03 Murradweg & 04 Route Mur

MUHR

37 Nationalparkgemeinde Muhr

Die Schönheit und Vielfalt dieser Gebirgslandschaft im Nationalpark Hohe Tauern begründen die Zugehörigkeit zum größten Nationalpark Mitteleuropas. Die Mur, Österreichs zweitgrößter Fluss, entspringt in der Gemeinde. Vom Murrursprung aus startet auch der bekannte Murradweg.

☉ Infostelle T +43 (0)6479 218, www.muhr-info.at

38 Ausstellung (M)URSPRUNG - Natur im Fluss

Kraftvoll entspringt die Mur dem östlichen Tauerngebirge, um stromabwärts den zweitlängsten Fluss Österreichs zu bilden. Sie prägt die Natur, die Menschen und die Land-schaft in einer Region, die Anteil am Nationalpark Hohe Tauern hat und gleichzeitig zum Biosphärenpark Salzbur-ger Lungau gehört.

☉ 01. Mai bis 31. Oktober - täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt kostenlos! **Führungen:** für Gruppen durch einen Nationalpark-Ranger auf Anfrage möglich - Dauer: ca. 1 Stunde

☉ Nationalpark Hohe Tauern T +43 (0)6562 40939, www.nationalpark.at

ST. MICHAEL

39 Freibad mit Minigolfanlage

Sehr beliebt bei Familien: Während die Eltern sportlich ihre Runden ziehen, plantschen die kleinen Wasserratten ausgelassen im Nichtschwimmerbecken. Ausgedehnte Liege-wiesen bieten jede Menge Platz für Spiele, Sonnenbaden & Erholung. Für Stärkung ist im Schwimmbadrestaurant gesorgt. Die **18-bahnige Minigolfanlage** in sonniger, südsüdlicher Lage findet man in unmittelbarer Nachbarschaft zum Schwimmbad.

☉ Ende Mai bis Ende August (je nach Witterung) von 09.00 bis 20.00 Uhr

☉ Marktgemeinde St. Michael T +43 (0)6477 7772

40 Pfarrkirche St. Michael

Im 9./10. Jahrhundert dürfte in St. Michael an der Stelle einer vorchristlichen Kult-stätte die erste Kirche errichtet worden sein. Nach deren Verfall um 1100 wird die neue Michaelskirche 1147 erbaut und erstmals urkundlich erwähnt. Um 1500 wurde die Pfarrkirche um das Langhaus erweitert und 1513 zusammen mit der Filialkirche St. Martin neuerlich geweiht. Der bei der Kirche bestehende achteckige Karner - die Wolfsgankapelle - stammt wahrscheinlich schon aus dem 14. Jahrhundert.

41 Unsere Murinsel

Der Naherholungsort der besonderen Art - Treffpunkt für alle Sportbegeisterten, Inlineskater, Läufer, Radfahrer, Wanderer und Naturliebhaber! Viele neue Bänke laden zum Verweilen ein und man kann das Treiben der spielenden Kinder beobach-ten, sowie die wunderschöne Landschaft und Natur genießen! „Das Schöne wirkt entspannend, ohne zu langweilen“

☉ Infostelle T +43 (0)6477 8913, www.sanktmichael.at

ST. MARGARETHEN

42 Wallfahrtskirche St. Augustin

Die Kirche, deren Geschichte bis in das Jahr 1250 zurückgeht, war lange Zeit Ziel von Wallfahrtern zu Ehren des Hl. Augustin und der Hl. Maria. Zahlreiche Votivtafeln deuten darauf hin, dass Augustinus besonders gegen Ungläubigen angerufen wurde. Das Deckengemälde stammt vom berühmten Lungauer Maler Gregor Lederwasch. Die Linden bei St. Augustin stehen unter Naturschutz.

☉ Tagsüber immer geöffnet, Führungen buchbar bei der Infostelle St. Margarethen

43 Samson im Vereinshaus

Es ist wahrhaftig ein imposantes Schauspiel, wenn die mächtige Riesenfigur durch St. Margarethen getragen wird. Der „Samson“ - biblische Heldenfigur und Wahrzei-chen des Lungaus - findet seinen Ursprung im 16. Jahrhundert und gilt als Symbol der Kraft und Stärke. Dieser ist jederzeit von außen zu besichtigen im Vereinshaus der Trachenmusikpalle, neben dem Bauhof St. Margarethen. **Auftritte/Samsontänze** entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.

44 Schöne Gastgärten zum Verweilen

Hier kann man entspannen, sich erfrischen, stärken und tief durchatmen, damit man sich wieder bestens erholt auf’s Fahrrad schwingen kann. Besuchen Sie dazu unsere Gastgärten - beim Gasthof Löckerwirt und Gasthof Zallerwirt.

☉ Infostelle T +43 (0)6476 812, www.stmargarethen.at

RAMINGSTEIN

45 Burg Finstergrün

Altes Gemäuer mit jungem Leben! Möchten auch Sie einmal auf einer echten Burg übernachten? In Ramingstein haben Sie die Gelegenheit dazu. Übernachtungen sind von 01. Mai bis 15. Oktober möglich.

☉ Führungen auf Anfrage!

☉ Burgverwaltung T +43 (0)6475 228, T +43 (0)699 18877074, www.burg-finstergruen.at

46 Pochwerk & Hochofen Kendbruck

Direkt neben der Bundesstraße ist das „Pochwerk“. Das vorher geröstete Silbererz wurde in diesen Anlagen gepocht (zerkleinert) bis auf Haselnussgröße oder sogar noch feiner. Die Anlage war bis 1782 in Betrieb.

Der Hochofen: Die Schmelzanlage besteht aus einem Flobofen und zwei Feuern in einer 19 m hohen, kamintartigen Esse.

☉ Kann jederzeit besichtigt werden, Sonderführungen auf Anfrage.

47 Wallfahrtskirche Maria Hollenstein

Das kleine Kirchlein wurde 1745 erbaut und 1748 geweiht. Der Name Hollenstein leitet sich von einem hohlen Stein ab, in dessen Höhlung Wasser trat, das von den Gläubigen als heiliges Amulett gefasst worden ist. Auch heute noch steht das ganze Jahr über Wasser in der Felshöhle neben dem Stiegenaufgang zur Kirche. Vor allem ist Maria Hollenstein eine beliebte Hochzeitskirche.

☉ Die Kirche ist tagsüber geöffnet und kann jederzeit besucht werden.

☉ Infostelle T +43 (0)6475 802 17, www.tourismuslungau.at

Entlang 05 Route Zederhaus

48 Museum „Walcherhäus!“ am Mühlenweg

Bei einem Spaziergang entlang des Mühlenweges haben Sie die Möglichkeit, dieses urige Museum mit vielen Informationen zum bäuerlichen Leben zu besichtigen.

☉ Führungen: Anfang Juni bis Ende September, Donnerstag und Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr (nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Zeiten möglich)

☉ T +43 (0)680 111921, www.denkmalhof-maurergut.at

49 Denkmalhof „Maurergut“

Ein kulturhistorisch besonders interessanter Einhof in Zederhaus mit Natursteinwän-den, gemauertem typischem Getreidespeicher (Troackasten) und „Stampfmühle“.

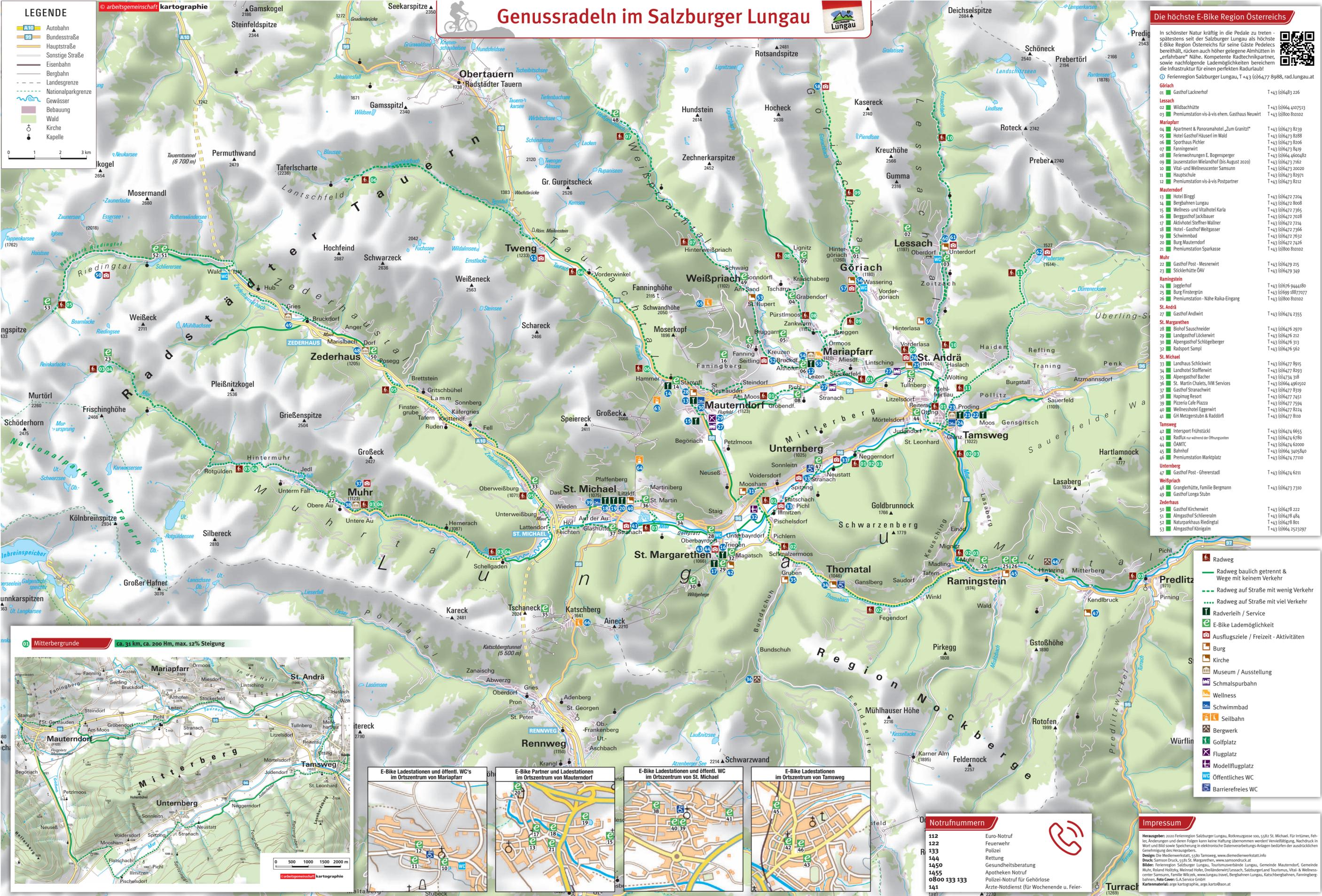
☉ Führungen: Anfang Juni bis Ende September, Mittwoch und Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr (nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Zeiten möglich)

☉ Denkmalhof T +43 (0)680 111921, www.denkmalhof-maurergut.at

50 Naturpark Riedingtal

Das Riedingtal ist aufgrund seiner kulturlandscaptlichen Reize und der landschaft-lichen Schönheit ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt. Ein Wander

Genussradeln im Salzburger Lungau



LEGENDE

- A10 Autobahn
- B98 Bundesstraße
- Hauptstraße
- Sonstige Straße
- Eisenbahn
- Bergbahn
- Landesgrenze
- Nationalparkgrenze
- Gewässer
- Bebauung
- Wald
- Kirche
- Kapelle

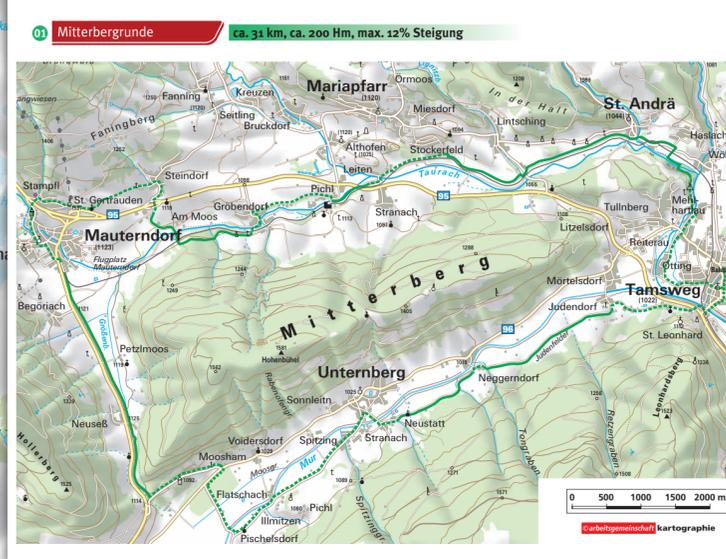
Die höchste E-Bike Region Österreichs

In schöner Natur kräftig in die Pedale zu treten - spätestens seit der Salzburger Lungau als höchste E-Bike Region Österreichs für seine Gäste Pedelecs bereithält, rücken auch höher gelegene Almhütten in "erfahrbare" Nähe. Kompetente Radtechnikpartner, sowie nachfolgende Lademöglichkeiten bereichern die Infrastruktur für einen perfekten Radurlaub!

© Ferienregion Salzburger Lungau, T +43 (0)6477 8988, rad.lungau.at

- | | | |
|------------------------|----------------------------------------------------|-----------------------|
| Göriach | 01 Gasthof Lacknerhof | T +43 (0)6483 226 |
| Lessach | 02 Wildbachhütte | T +43 (0)664 4107513 |
| | 03 Premiumstation vis-à-vis ehem. Gasthaus Neuwirt | T +43 (0)800 810102 |
| Mariapfarr | 04 Apartment & Panoramahotel „Zum Granitz“ | T +43 (0)6473 8239 |
| | 05 Hotel Gasthof Häuser im Wald | T +43 (0)6473 8288 |
| | 06 Sporthaus Pichler | T +43 (0)6473 8206 |
| | 07 Famingewirt | T +43 (0)6473 8419 |
| | 08 Ferienwohnungen E. Bogensperger | T +43 (0)664 4950482 |
| | 09 Hausstation Wielandhof (bis August 2020) | T +43 (0)6473 7162 |
| | 10 Vital- und Wellnesscenter Samsum | T +43 (0)6473 20020 |
| | 11 Hauptschule | T +43 (0)6473 82971 |
| | 12 Premiumstation vis-à-vis Postpartner | T +43 (0)6473 8212 |
| Mauterdorf | 13 Hotel Bingli | T +43 (0)6472 7204 |
| | 14 Bergbahnen Lungau | T +43 (0)6472 8008 |
| | 15 Wellness- und Vitalhotel Karla | T +43 (0)6472 7395 |
| | 16 Berggasthof Jackbauer | T +43 (0)6472 7028 |
| | 17 Alchthotel Steffner-Wallner | T +43 (0)6472 7214 |
| | 18 Hotel - Gasthof Weitgasser | T +43 (0)6472 7366 |
| | 19 Schwimmbad | T +43 (0)6472 7632 |
| | 20 Burg Mauterdorf | T +43 (0)6472 7426 |
| | 21 Premiumstation Sparkasse | T +43 (0)800 810102 |
| Muhr | 22 Gasthof Post - Mesnerwirt | T +43 (0)6479 215 |
| | 23 Stickerhütte DAV | T +43 (0)6479 349 |
| Ramingstein | 24 Jaggerhof | T +43 (0)676 944480 |
| | 25 Burg Finstergrün | T +43 (0)699 38877077 |
| | 26 Premiumstation - Nahe Raika-Eingang | T +43 (0)800 810102 |
| St. Andrä | 27 Gasthof Andwirt | T +43 (0)6474 2355 |
| St. Margarethen | 28 Böhöf Sauschneider | T +43 (0)6476 2970 |
| | 29 Landgasthof Lückenwirt | T +43 (0)6476 212 |
| | 30 Alpengasthof Schlegelberger | T +43 (0)6476 313 |
| | 32 Radsport Sampl | T +43 (0)6476 562 |
| St. Michael | 33 Landhaus Schlickwirt | T +43 (0)6477 8915 |
| | 34 Landhotel Stofflerwirt | T +43 (0)6477 8293 |
| | 35 Alpengasthof Bacher | T +43 (0)6473 418 |
| | 36 St. Martin Chalets, IVM Services | T +43 (0)664 4950502 |
| | 37 Gasthof Stranachwirt | T +43 (0)6477 8319 |
| | 38 Hapimag Resort | T +43 (0)6477 7451 |
| | 39 Pizzeria Cafe Piazza | T +43 (0)6477 7594 |
| | 40 Wellnesshotel Eggerwirt | T +43 (0)6477 8224 |
| | 41 GH Metzgerstüb & Raddorff | T +43 (0)6477 810 |
| Tamsweg | 42 Interpost Frühstück | T +43 (0)6474 6655 |
| | 43 Radlux nur während der Öffnungszeiten | T +43 (0)6474 6780 |
| | 44 GÄMTC | T +43 (0)6474 62000 |
| | 45 Bahnhof | T +43 (0)664 3405840 |
| | 46 Premiumstation Marktplatz | T +43 (0)6474 7710 |
| Unternberg | 47 Gasthof Post - Gferrerstall | T +43 (0)6474 6211 |
| Weißpriach | 48 Grangelhütte, Familie Bergmann | T +43 (0)6473 7310 |
| | 49 Gasthof Longa Stuben | |
| Zederhaus | 50 Gasthof Kirchenwirt | T +43 (0)6478 222 |
| | 51 Almgasthof Schlierental | T +43 (0)6478 484 |
| | 52 Naturparkhaus Riedingtal | T +43 (0)6478 801 |
| | 53 Almgasthof Königalm | T +43 (0)664 252397 |

- Radweg
- Radweg baulich getrennt & Wege mit keinem Verkehr
- Radweg auf Straße mit wenig Verkehr
- Radweg auf Straße mit viel Verkehr
- Radverleih / Service
- E-Bike Lademöglichkeit
- Ausflugsziele / Freizeit - Aktivitäten
- Burg
- Kirche
- Museum / Ausstellung
- Schmalspurbahn
- Wellness
- Schwimmbad
- Seilbahn
- Bergwerk
- Golfplatz
- Flugplatz
- Modellflugplatz
- Öffentliches WC
- Barrierefreies WC



Notrufnummern

112	Euro-Notruf
122	Feuerwehr
133	Polizei
144	Retter
1450	Gesundheitsberatung
1455	Apotheken Notruf
0800 133 133	Polizei-Notruf für Gehörlose
141	Ärztliche Notdienste (für Wochenende u. Feiertag)

Impressum

Herausgeber: 2020 Ferienregion Salzburger Lungau, Rotkreuzgasse 100, 5582 St. Michael. Für Irrtümer, Fehler, Änderungen und deren Folgen kann keine Haftung übernommen werden! Vervielfältigung, Nachdruck in Wort und Bild sowie Speicherung in elektronische Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers.

Design: Die Medienwerkstatt, 5580 Tamsweg, www.diemedienwerkstatt.info

Druck: Samson Druck, 5581 St. Margarethen, www.samsondruck.at

Bilder: Ferienregion Salzburger Lungau, Tourismusverband Lungau, Gemeinde Mauterdorf, Gemeinde Muhr, Roland Holzmayr, Meinrad Höler, Dreilindenwirt/Lessach, Salzburger Land Tourismus, Vital- und Wellnesscenter Samsum, Familie Wilczek, www.lungau-travel, Bergbahnen Lungau, Katschbergbahnen, Fanningbergbahnen, Foto Cover: G.A. Service GmbH

Kartenmaterial: arge kartographie, arge.kartoon.at